



Patienteninformation

Angst- und Zwangsstörungen

Behandlungskonzept bei Angst- und Zwangsstörungen:

- Vermittlung von Störungswissen im Rahmen psychoedukativer Angebote und Gruppen
- Erarbeitung eines Krankheitsmodells mit Identifikation auslösender und aufrechterhaltender Bedingungen sowie Funktionalität der Erkrankung und den entsprechenden Konsequenzen
- schrittweiser Aufbau der Angstexposition
- bei Zwangsstörungen schrittweise Konfrontation mit den problematischen Gedanken, Gefühlen und Handlungen
- Erlernen eines realitätsbezogenen Umgangs mit der Angst-/Zwangsstörung
- Erlernen von Entspannungstechniken
- ggf. medikamentöse Begleitbehandlung
- ggf. Abbau von suchtauslösenden Substanzen



Therapeutische Ziele:

- Minderung des Leidensdrucks
- Reduktion des Vermeidungsverhaltens
- Verbesserung der sozialen Teilhabe und Aktivitäten sowie der beruflichen Leistungsfähigkeit
- Vorbereitung des Wiedereinstiegs in das Berufsleben



Therapeutisches Angebot:

- Einzel- & Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren
- Seminare & Fortbildungen
- Ergotherapie und Gestaltungstherapie (Arbeitserprobung)
- Sport- & Bewegungstherapie
- Physiotherapie
- Kontakte zu Sozialarbeitern



